

Neue Geschäftsfelder LNG

Kommerzielle, rechtliche und technische Aspekte

25. und 26. April 2017, Berlin

Keynote Speaker: Norbert Barthle,
Parlamentarischer Staatssekretär im BMVI

THEMEN

- Markt: Globale und nationale Perspektive für LNG
- Mobilität: LNG als Kraftstoff im Personen- und Güterverkehr
- Schifffahrt: Aktuelle maritime Projekte und Erfolgsfaktoren
- Best Practice: Erfolgreiche LNG-Einführung, Praxis- und Erfahrungsbericht
- **Workshop-Special:** Genehmigungsfragen zur LNG-Infrastruktur inkl. Vorstellung des LNG-Genehmigungleitfadens des DVGW

ZIELGRUPPE

Alle Marktteilnehmer der LNG-Wertschöpfungskette:

Logistiker, Speditionen, Energieversorger und -dienstleister, Binnen- und Seeschifffahrt, Häfen- und Reedereien, ÖPNV, Fahrzeughersteller und Zulieferer, Tankstellen- und Infrastrukturbetreiber, Industrie, Planungs-/Ingenieurbüros, Behörden

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

- + Sie treffen europäische und nationale Marktpartner
- + Sie diskutieren Geschäftsmodelle für Small Scale LNG
- + Sie informieren sich zu den technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- + Sie haben die Gelegenheit zum direkten Erfahrungsaustausch mit Experten rund um die LNG-Einführung

REFERENTEN



PSts Norbert Barthle
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur



Stijn van Els
Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Shell Holding GmbH

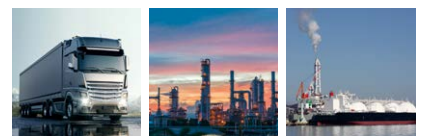


Kristina Haverkamp
Geschäftsführerin, dena



Prof. Dr. Gerald Linke
Vorstandsvorsitzender, DVGW e.V.

LNG-Geschäftsfelder:



KONTAKT

DVGW Service & Consult GmbH
Josef-Wirmer-Straße 1-3, 53123 Bonn

Telefon +49 (0)228 9188 877
Telefax +49 (0)228 9188 92877
E-Mail anmeldung@dvgw-sc.de

MEDIENPARTNER


energie | wasser-praxis

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON


Genau meine Energie


REGO
PRODUCTS

Zukunft LNG: Verflüssigtes Erdgas als sauberer Kraftstoff und effiziente Prozessenergie

Vor dem Hintergrund ambitionierter Klimaschutzziele hat die Europäische Kommission die Notwendigkeit zum Ausbau einer grenzüberschreitenden Infrastruktur von LNG (Liquified Natural Gas) deutlich gemacht.

Auf dem europäischen Markt ist LNG als umweltschonender Kraftstoff und wirtschaftliche Prozessenergie erfolgreich etabliert. Auch in Deutschland zeigen erste Pilotprojekte das Potenzial von LNG in der Schifffahrt und bei schweren Nutzfahrzeugen.

Mit dem Ausbau der LNG-Produktionskapazitäten haben sich in den letzten Jahren neue Anwendungsfelder für Flüssigerdgas als Energieträger entwickelt. Entsprechend gewinnt LNG auf nationaler und internationaler Ebene zunehmend an Bedeutung.

Wie gelingt die erfolgreiche Implementierung von LNG als Kraftstoff in Deutschland? Welche Potenziale bietet LNG für die lokale Versorgung?

Hier setzt die neue Konferenz des DVGW, unterstützt von der LNG-Taskforce, an. 2015 von DVGW, dena und Zukunft Erdgas gegründet, begleitet das Kompetenzbündnis von Anfang an die LNG-Einführung auf dem deutschen Markt.

Die zweitägige Veranstaltung informiert umfassend über kommerzielle, rechtliche und technische Aspekte entlang der LNG-Wertschöpfungskette. Sie bietet zudem eine neue Plattform zum praxisorientierten Erfahrungsaustausch mit Experten aus Politik, Industrie und Energiewirtschaft.

In einem **Workshop-Special** werden genehmigungsrechtliche Fragen beantwortet und **der neue LNG-Genehmigungsleitfaden** des DVGW vorgestellt. Lernen Sie künftige Geschäftsfelder und Praxisanforderungen für den LNG-Einsatz kennen und bauen Sie Ihr persönliches Netzwerk aus.

Wir freuen uns auf Sie!



25. April 2017

9:30 – 10:00 Uhr

Ausgabe der Tagungsunterlagen und Begrüßung

LNG aus globaler und nationaler Perspektive

10:00 – 10:20 Uhr

1 LNG aus globaler Perspektive

- Entwicklung LNG-Märkte: Global, europäisch und national
- Diversifizierung der Gasversorgung in Europa
- Potenziale für Downstream-Anwendungen

Stijn van Els, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Shell Holding GmbH

10:20 – 10:40 Uhr

2 LNG im Strassengüterverkehr – „quick win“ zur Erreichung der Klimaziele

- Marktaufbau
- Regulatorische Rahmenbedingungen
- Ökologischer Nutzen

Kristina Haverkamp, Geschäftsführerin, dena

10:40 – 11:00 Uhr

3 LNG als Partner in der Energiewende

- Nachhaltigkeit von LNG und Erdgas
- Potenziale für LNG in der Energiewende
- Potenziale von „greening of gas“

Prof. Dr. Gerald Linke, Vorstandsvorsitzender, DVGW e.V.

11:00 – 11:20 Uhr

4 Mobilitätsstrategie der Bundesregierung

- Energiewende in der Mobilität
- Rolle von CNG/LNG im Kontext zu e-Mobility, H-Mobility
- Rahmenbedingungen, Förderprogramme und Finanzierung

PSts Norbert Barthle, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

11:20 – 11:50 Uhr

Diskussion, danach Kaffeepause

11:50 – 12:50 Uhr

5 Podiumsdiskussion: LNG als strategisches Element in der Mobilität und für “Security of Supply”

- Diskussion der Key Messages aus den ersten Referaten

Moderation: Majid Kübler, Geschäftsführer, TeamConsult

Stijn van Els, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Shell Holding GmbH

Kristina Haverkamp, Geschäftsführerin, dena

Prof. Dr. Gerald Linke, Vorstandsvorsitzender, DVGW e.V.

RDir Helge Pols, Energie und Klimaschutz, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

12:50 – 14:20 Uhr

Mittagspause

LNG als Kraftstoff in der Schifffahrt – Aktuelle maritime Projekte und Erfolgsfaktoren

Moderation: Georg Ehrmann, Geschäftsführer, Maritime LNG Plattform e.V.

14:20 – 14:50 Uhr

6 Impulsvortrag: Perspektiven und Potenziale von LNG in der Schifffahrt

- Status LNG-Entwicklung in der Seeschifffahrt: Treibstoffe, Terminalinfrastruktur, Bunkerkonzepte
- Perspektiven und Ausblick

Georg Ehrmann, Geschäftsführer, Maritime LNG Plattform e.V.

14:50 – 15:20 Uhr

7 Praxisbericht: LNG in der Seeschifffahrt – LNG-Bebunkerungen im Rostocker Hafen

- Status und Erfahrungen mit erster Schiffsbebunkerung
- Rechtliche, technische und kommerzielle Anforderungen

David Graebe, Leiter Gas for Transport, Gazprom Germania

15:20 – 15:50 Uhr

Diskussion, danach Kaffeepause

15:50 – 16:20 Uhr

8 Neue Wege: LNG in der Schifffahrt

- Potenziale und Planungen
- Herausforderungen für die Marktentwicklung

Alexander Marczewski, D-LNG Business Development Manager Europe, Shell Deutschland Oil GmbH

9 16:20 – 16:50 Uhr
Praxisbericht: LNG-Anwendung auf einem Kreuzfahrtschiff

- Motivation und Hintergrund
- Umweltaforderungen an Schiffstreibstoffe
- Ausblick und Perspektiven

Dr. Monika Griefahn, Direktorin für Umwelt und Gesellschaft, AIDA Cruises

16:50 – 17:00 Uhr
Abschlussdiskussion, danach Ende des 1. Veranstaltungstages

17:00 – 18:00 Uhr
Get-together

Am Abend des ersten Veranstaltungstages laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein. Lassen Sie den Tag in lockerer und entspannter Atmosphäre ausklingen und nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Kollegen und Referenten auszutauschen.

26. April 2017

LNG als Kraftstoff im Straßengüterverkehr

8:30 – 9:00 Uhr
Begrüßung und Einführung

Moderation: Oliver Frank, Bereichsleiter erneuerbare Energien und energieeffiziente Mobilität, dena

10 9:00 – 9:30 Uhr
Impulsvortrag: Perspektiven und Potenziale von LNG im Straßengüterverkehr aus europäischer Sicht

- Emissionsreduktionspotenzial durch LNG-Einsatz im Straßengüterverkehr
- Europäischer Regulierungsrahmen/Treiber (u.a. AFID-Richtlinie)
- Überblick über europäische LNG-Infrastrukturprojekte (Best Practice Beispiele)
- Zwischenergebnisse des LNG Blue Corridors Projects

Matthias Maedje, Deputy Secretary General & Director EU Affairs, NGVA Europe

11 9:30 – 10:00 Uhr
Praxisbericht: Status quo und Trends in der LNG-Fahrzeugtechnologie

- Entwicklung Antriebstechnologie
- Key Success Factors aus Sicht der Automobilindustrie

Manfred Kuchlmayr, Leitung Unternehmenskommunikation, Iveco Magirus AG

12 10:00 – 10:30 Uhr
Praxisbericht: LNG als Kraftstoff

- Anforderungen an LNG als Kraftstoff
- Potenzial im Vergleich zu anderen Kraftstoffen (Diesel, E-Mobilität, H-Mobilität)
- Anforderungen an die gesetzlichen Rahmenbedingungen

Filippo Checucchi, Germany Country Manager, Gas Natural Fenosa

10:30 – 11:00 Uhr
Diskussion, danach Kaffeepause

13 11:00 – 11:30 Uhr
Praxisbericht: Sauberer Lkw-Betrieb mit LNG

- Treiber für die Umstellung auf LNG
- Erste Erfahrungen mit LNG-Lkw
- Verbesserung der Rahmenbedingungen

Matthias Strehl, Geschäftsführer, Ludwig Meyer GmbH & Co. KG

14 11:30 – 12:00 Uhr
BIO-LNG: Rolle von erneuerbarem LNG

- Strategie: Warum BIO-LNG?
- Biohybrid: Dezentrale Erzeugung von (BIO-)LNG
- Potenziale

Oliver Auras, Leiter Projektentwicklung, Erdgas Südwest GmbH

12:00 – 13:00 Uhr
Mittagspause

Special Workshop:
Genehmigungsfragen von LNG-Infrastruktur

15 13:00 – 13:30 Uhr
Impulsvortrag: Technische Aspekte LNG

- LNG als Kraftstoff
- Tankstellen Technologie
- Handling von LNG

Dr. Can Kreuz, Projektmanager, TGE Gas Engineering

16 13:30 – 14:20 Uhr
Round Table zur Vorstellung des DVGW-LNG-Genehmigungsleitfadens

- Tenor des Leitfadens
- Rechtliche Grundlagen, Verordnungen, Normen und Richtlinien
- Ablauf und aktuelle Beispiele zum Genehmigungsverfahren
- Anforderungen an die Antragsunterlagen
- Sicherheitstechnische Anforderungen

Moderation: Dr. Dietrich Gerstein, DVGW e.V., Berater DVGW-Vorstands Anja Wehling, Fachbereich Gasnetze/Gasanlagen, DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH

Hans Grossmann, Geschäftsführer, GOC Engineering GmbH

Eduard Ernst, Project Development Manager, Uniper Technologies GmbH

Dr. Can Kreuz, Projektmanager, TGE Gas Engineering

14:20 – 14:50 Uhr
Diskussion, danach Kaffeepause

17 14:50 – 15:20 Uhr
Praktische Erfahrungen mit der Umsetzung von LNG-Projekten

- Dialog zwischen beteiligten Behörden oder Betreibern
- Technische und sicherheitstechnische Anforderungen an die LNG-Infrastruktur

Michael Dietrich, Leiter Abteilung Technik, Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH

18 15:20 – 15:50 Uhr
Anforderungen aus Sicht der Überwachungsvereine

- Gefahrenanalyse und Risikobetrachtung
- Schutzkonzepte, Begrenzung von Störfallauswirkungen
- Technische Anforderungen bei Lagerung und Abgabe von LNG

Ralf Schmitt, Technischer Leiter zugelassene Überwachungsstelle „Brand- und Explosionsschutz“, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

19 15:50 – 16:20 Uhr
Technische Sicht der Feuerwehr

- Brandschutz
- Gefahrenabwehr
- Sicherheit

Jochen Scheible, Leiter Werksfeuerwehr LNG-Anlage Stuttgart, Netze BW

16:20 – 16:30 Uhr
Abschlussdiskussion, danach Ende der Veranstaltung

Anmeldung Neue Geschäftsfelder LNG

PER FAX AN:
+49 (0)228/9188 92877

PER E-MAIL AN:
anmeldung@dvgw-sc.de

ICH NEHME TEIL AM:

25. und 26. April 2017, Berlin

EXKLUSIV BEI REFERENTENEMPFEHUNG:

Jetzt Ihre Teilnahme zu vergünstigten
DVGW Mitgliederkonditionen sichern!
Gültig nur bei Anmeldung über diesen Programm-
flyer. Aktionszeitraum: Bis zum 15.03.2017

Bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen!

<input type="checkbox"/>	
Mitglieds-Nummer – bitte unbedingt angeben	
..... Titel Name
..... Vorname Abteilung
..... Position Abteilung
..... E-Mail	
..... Unternehmen	
..... Ansprechpartner	
..... Straße Nr.
..... PLZ Ort
..... Telefon Telefax
..... Rechnung an (falls abweichend)	
..... Datum Unterschrift

TEILNAHMEGEBÜHR

DVGW Mitgliedsunternehmen: 980,00 EUR zzgl. MwSt.
Nicht-Mitglied: 1.150,00 EUR zzgl. MwSt.

VERANSTALTUNGSORT

Steigenberger Hotel Berlin
Los-Angeles-Platz 1
10789 Berlin
Telefon: +49 30 2127-0
reservations@berlin.steigenberger.de

ZIMMERRESERVIERUNG

Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent unter dem Stichwort „DVGW“ bis 8 Wochen vor Veranstaltungstermin im Veranstaltungshotel zur Verfügung. Nehmen Sie die Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel vor.

ANMELDUNG UND KUNDENKONDITIONEN

Bitte die Anmeldung ausfüllen und zurücksenden. Anmeldungen sind auch per E-Mail oder Fax möglich. DVGW-Mitgliedsunternehmen geben bitte ihre Mitgliedsnummer an, da ansonsten der Nichtmitgliederpreis berechnet werden muss. Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen der DVGW Service & Consult GmbH verbindlich anerkannt. Sie sind unter www.dvgw-sc.de oder auf Anfrage erhältlich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze verfügbar sind – andernfalls informieren wir Sie umgehend. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet grundsätzlich zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Mittagessen, Erfrischungsgetränke und die Tagungsunterlagen. Stornierungen sind bis zum 21. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach werden 50% der Teilnahmegebühr berechnet. Bei Stornierungen ab drei Tagen vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Die Vertretung durch einen Ersatzteilnehmer ist ohne weitere Kosten möglich. Programmänderungen aus wichtigem Grunde sind vorbehalten.

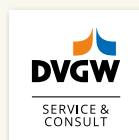
DATENSCHUTZ

Mit der Anmeldung erkläre ich mein Einverständnis, dass die DVGW Service & Consult GmbH meine persönlichen Angaben zur Durchführung meines mit ihr geschlossenen Vertrages verarbeitet und nutzt sowie mir postalisch und/oder per E-Mail Informationen über gebuchte und weitere Angebote von der DVGW Service & Consult GmbH, dem DVGW e.V. und seinen Tochtergesellschaften zukommen lassen darf. Der Nutzung der Daten für diese Zwecke oder der Ansprache per E-Mail oder Fax kann jederzeit gegenüber der DVGW Service & Consult GmbH unter den angegebenen Kontaktdaten widersprochen werden.

ANMELDUNG - INFORMATION

Konferenz:
Constanze Rang
Telefon: +49 (0)228 9188 877
Telefax: +49 (0)228 9188 92877
E-Mail: anmeldung@dvgw-sc.de

VERANSTALTER



DVGW
Service & Consult GmbH
Josef-Wirmer-Straße 1–3
53123 Bonn
www.dvgw-sc.de